

ARGE BURGELDERSTRASSE



NWG Neue Wohnbaugenossenschaft Basel



Wohngenossenschaft Bündnerstrasse

und



Kanton Basel-Stadt

Medienmitteilung vom 13. Februar 2016

(Gemeinsame mit dem Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt und dem Finanzdepartement Basel-Stadt)

120 neue Wohnungen an der Burgfelderstrasse

Auf einem Teil der heutigen Freizeitgärten bei der Burgfelderstrasse sollen 120 Genossenschaftswohnungen entstehen. Das Wettbewerbsprojekt „Sonnenfänger“ überzeugte die Jury-Mitglieder des Bau- und Verkehrsdepartements Basel-Stadt, der Immobilien Basel-Stadt und der ARGE Burgfelderstrasse, einem Zusammenschluss... der Neuen Wohnbaugenossenschaft Basel mit der Wohngenossenschaft Bündnerstrasse. Die Wohnüberbauung soll Anknüpfungspunkte zum Quartier und den verbleibenden Freizeitgärten schaffen.

Ein Teil der heutigen Freizeitgärten entlang der Burgfelderstrasse und im Bereich der im Gelände markant sichtbaren Hangkante, werden bis Ende März 2017 aufgehoben und rückgebaut. Ein grösserer Teil des Areals liegt in der Grünanlagenzone, teilweise überlagert von Landschaftsschutzzone, ein anderer kleinerer Teil von etwas über 7000 Quadratmeter ist der Zone 4 zugeteilt. Hier sollen circa 120 Genossenschaftswohnungen entstehen.

In Zusammenarbeit mit dem Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt und Immobilien Basel-Stadt, haben die beiden Genossenschaften, Neue Wohnbaugenossenschaft Basel und die Wohngenossenschaft Bündnerstrasse einen Projektwettbewerb mit Ideenteil öffentlicher Freiraum unter sieben Teams durchgeführt. Das junge Team von Nord Architekten GmbH, Basel, zusammen mit META Landschaftsarchitektur GmbH, Basel überzeugten das Preisgericht mit ihrem Projekt «Sonnenfänger». Die Ausdehnung von in sich rechtwinkligen Räumen ermöglicht eine optimale Aufnahme von Sonnenlicht. Zudem wird dadurch das lange Gebäude gut strukturiert. Die Wohngenossenschaft soll Anknüpfungspunkte zum Quartier schaffen. Zwischen der Genossenschaftsparzelle und den Freizeitgärten gibt es wichtige Freiraumzusammenhänge, Verbindungen und Abhängigkeiten, die gemeinsam betrachtet werden müssen.

Mit dem Gewinnerentwurf wurde ein Projekt ausgewählt, dass sowohl städtebaulich und architektonisch, aber auch in der landschaftsarchitektonischen Gestaltung überzeugt. Das Wettbewerbsresultat hilft der Stadtgärtere, die Gestaltung der Grünanlagen, abgestimmt auf das Wohnbauprojekt weiter zu entwickeln und einen für die Bevölkerung, die Freizeitgärtnerinnen und Freizeitgärtner, sowie die Anwohnerinnen und Anwohner attraktiven Freiraum zu schaffen.

Der Kanton Basel-Stadt unterstützt die Weiterentwicklung der Wohnbaugenossenschaften, um der wachsenden Bevölkerung genügend angemessenen Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Auf verschiedenen Arealen des Kantons sind neue Genossenschaftswohnungen in Bau oder in Vorbereitung. Neben dem Areal entlang der Tramlinie 3 an der Burgfelderstrasse, sind dies der Innenhof Riehenring, ein Teil des ehemaligen Bachgrabenparkplatzes, das Areal des bestehenden Felix-Platter-Spitals, sowie das Areal Kohlistieg in Riehen.

Weitere Auskünfte

René Brigger, Tel. +41 76 460 51 34
ARGE Burgfelderstrasse, Präsident Neue Wohnbaugenossenschaft, Basel

Beat Aeberhard, Tel. +41 61 267 93 91
Vorsitzender der Jury und Kantonsbaumeister
Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt



Modellbild Neubauprojekt für 120 Genossenschaftswohnungen an der Burgfelderstrasse Richtung Grenze. Blick von Nordosten über das Areal Milchsuppe mit der markanten Hangkante (Schotterterrasse), links die bestehenden Genossenschaftsbauten an der Bungestrasse.

Hinweis

Die Resultate des Wettbewerbsverfahrens sind **vom** 15. bis 24. Februar 2017 im Ausstellungsraum des Bau- und Verkehrsdepartement an der Dufourstrasse 40 (beim Stadtmodell) zu besichtigen.

Das Stadtmodell ist öffentlich zugänglich von Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.15 Uhr und 13.15 bis 17.00 Uhr. Gruppen mit mehr als zehn Personen melden sich telefonisch an unter Tel. +41 61 267 68 68.